

Jahresbericht 2019



Präsident NVVO



Liebe Mitglieder

Normalerweise beginne ich meinen Jahresbericht mit kritischen Worten über das vergangene Jahr, oder erhebe den Mahnfinger.

Natürlich ist das Insektensterben, die Klimaerwärmung und der Verlust der Biodiversität ständig im Hinterkopf und immer ein Dauerthema.

Doch das 2019 war für den Verein, wie auch für mich privat, ein ganz spezielles Jahr.

Es gab zwei Anlässe, die ich mich geprägt und die einen ganz besonderen Platz in meinem Leben einnehmen werden.

Am 15. Juni feierte der NVVO seinen 50. Geburtstag. Nach intensiver Vorbereitung boten wir den Gästen im Bienkensaal eine einmalige Ausstellung. Aber auch der Festakt am Abend (er dauerte bis in die frühen Morgenstunden) wird den geladenen Gästen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Am 21. September heiratete ich meine grosse Liebe Monika. Das war für mich eine unglaublich emotionale Erfahrung. Der Tag war einfach perfekt. Das Wetter war perfekt, der Apéro war perfekt und der Abend im Al Ponte war noch perfekter.

Ihr seht, das Jahr 2019 hatte zwei ganz spezielle Tage für mich parat. Eins sei aber noch gesagt. Heiraten würde ich sofort wieder (natürlich die gleiche Frau). Einen so grossen Vereinsanlass organisieren... das muss nicht jedes Jahr sein. 😊

Hier eine Auswahl unserer Anlässe im Jahr 2019 in chronologischer Reihenfolge:

19.01.19 + 09.02.19 + 02.03.19 Drei Arbeitstage im Moos

Der NVVO leistet hier einen wertvollen Beitrag, um den Lebensraum rund ums Pumpwerk im Moos für Vögel, Insekten und Pflanzen zu erhalten und zu verbessern. An diesen 3 Arbeitstagen wurden über 20 Obstbäume von Ihren Wassersachsen befreit und der letzte Schliff für den Frühling durchgeführt.

12.04.19 Jubiläums-Generalversammlung NVVO

Anfang April versammelten sich die Mitglieder zur 50. Generalversammlung im «Zehntenkeller» auf dem Schloss Neu-Bechburg in Oensingen. Nach dem offiziellen Teil wurde ein reichhaltiges Essen aufgetischt und die Mitglieder genossen sichtlich den geselligen Teil der Generalversammlung. Im Anschluss führte Schlosswart Patrick Jakob gekonnt durch die bewegte Geschichte der Neu-Bechburg. Es war ein sehr gelungener Abend mit genialer Kulisse - dem 50. Jubiläumsjahr mehr als nur würdig!

28.04.19 NAVGU Exkursion in Härkingen

Über 50 Naturinteressierte, darunter auch eine ansehnliche Anzahl NVVO-ler, fanden sich beim Waldhaus in Härkingen ein. Leider spielte das Wetter nicht so recht mit.

Statt sich der Vogelwelt zu widmen, wollte der Natur- und Vogelschutzverein Härkingen für einmal unsere artenreichste und somit grösste Tiergruppe ins Zentrum stellen: Die Insekten.

Die Teilnehmenden wurden in drei Gruppen herumgeführt und besuchten dabei die Stände der drei engagierten Fachleute. Es waren dies Lea Kamber, Biologin und Käferspezialistin, Katrin Luder, die für den Verein Glühwürmchen arbeitet und Thomas Schwaller, Leiter des Amtes Natur und Landschaft des Kantons Solothurn und Experte in (fast) jeder Tiergruppe der Schweiz.

Kurz nach zwölf Uhr trafen sich alle Teilnehmenden wieder beim Härkinger Waldhaus, um sich nach der spannenden Exkursion zu stärken und noch etwas gemütlich zusammen zu sitzen.

04.05.19 Aktion Gartenvögel in Oensingen

Am Samstagmorgen des 05. Mai 2018 fand wieder die jährliche Aktion „Gartenvögel“ statt. Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins streiften mit wachsamen Augen und Ohren durch die Quartiere von Oensingen. Bewaffnet mit Feldstecher und Schreibmaterial belauschten und beobachteten sie intensiv die Gärten der Einwohner von Oensingen.

Um das Bewusstsein der Bevölkerung für die faszinierende Vogelwelt vor der eigenen Haustüre zu wecken, erstellte der NVVO in ca. 500 Oensinger Gärten „Blitzinventare“ der Grundstücke. Dabei wurde nicht nur in den Gärten selber auf Vogelsuche gegangen, auch in der näheren und weiteren Umgebung gingen die Ornithologen auf die Vogelpirsch.

Leider fiel das Resultat dieses Jahr nicht berauschend aus. Mit 44 Arten übertrumpften wir zwar das Resultat vom Jahr 2018, doch widerspiegeln sie trotzdem die Probleme unserer heimischen Vogelwelt. Die intensive Landwirtschaft und der Rückgang von Magerwiesen, Hochstammhostetten und alten Bäumen im Dorf sind sicher einige Gründe für das Verschwinden von früher häufigen Vogelarten bei uns. Konnten wir doch bei der gleichen Aktion vor 6 Jahren noch 8 Vogelarten mehr beobachten.

Aber es gibt auch Erfreuliches zu berichten. Mit Grausprecht, Dorngrasmücke und Wasseramsel konnten doch einige interessante Arten beobachtet werden. Praktisch überall im Dorf konnten umherstreifende Dohlen entdeckt werden. Der prioritären Art scheint es in Oensingen zu gefallen und hat sich hier bestens etabliert.

12.05.19 Botanische Vereinsexkursion auf die Ravelle

Am 12.05.2019 führte Vorstandsmitglied Marco Bobst einige Vereinsmitglieder durch die einzigartige Pflanzenwelt der Ravelle. Nebst vielen spannenden Arten blühten auch zwei wilde Orchideen und natürlich das Ravellenblüemli (*Iberis saxatilis*), welches in der ganzen Schweiz einzig auf der Oensinger Ravelle nachgewiesen wurde.

24.05.19 Gemeinsame Exkursion mit dem Natur- und Vogelschutzverein Kestenholz

An diesem Freitagabend führten wir im Rahmen des Festivals der Natur eine Abendexkursion durch. Um 18.30 Uhr traf sich eine Schar Naturinteressierte bei der St. Peter Kapelle. Nach einem Rundgang um das Biotop St. Peter, liessen wir den Abend bei der Vogelschutzhütte in Kestenholz gemütlich ausklingen

26.05.19 Kantonale Frühlingsexkursion

Dieses Jahr fand die Frühlingsexkursion vom VVS/Birdlife Solothurn in Himmelried statt. Unter den rund 120 Besuchern waren auch einige NVVO-ler ausfindig zu machen. Der dicke Nebel löste sich im Verlauf des Morgens auf. Auf der Latschetweid wurden Schmetterlinge und Pflanzen beobachtet. Drei andere Gruppen machten sich auf die Suche nach den sich heute rarmachenden Vögel

01.06.19 Sitzexkursion Kiesgrube Aebisholz

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich 9 Vereinsmitglieder, 1 Gast aus Neuendorf und 1 1/2 Gäste aus Wil zur diesjährigen Sitzexkursion in der Kiesgrube Aebisholz ein. Normalerweise sind Exkursionen mit längeren Märschen verbunden. An dieser traditionellen "Sitzexkursion" macht es sich der Verein jedoch für einmal schon vor Ende der Exkursion gemütlich: An einem optimalen Ort in der Kiesgrube Aebisholz wurden die mitgebrachten Stühle platziert und die Ferngläser gezückt.

Nebst den üblichen Verdächtigen konnten auch einige ornithologische Leckerbissen beobachtet werden. Es ging nicht lange und Hohltaube, Kuckuck, Fitis und Pirol wurden gesichtet oder gehört.

Die Aufregung war gross als Konrad Zeltner, unser Gast aus Neuendorf, einen Flussregenpfeifer in seinem Fernrohr eingestellt hatte. Also doch... auch dieses Jahr ist diese schöne Limikolen-Art wieder in der Kiesgrube anwesend.

Aber auch ein Hirsch, der kurz bei uns vorbeischaute und eine Ringelnatter liessen unseren Puls etwas in die Höhe schnellen.

Bei der Brätlistelle in der Kiesgrube liessen wir den Abend bei Wurst, Steak, Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen. Der Verein bedankt sich bei den Betreibern der Kiesgrube für das Bereitstellen des Grillplatzes.

15.06.19 Jubiläumsfest 50 Jahre NVVO

Nach langer und intensiver Vorbereitung feierten wir am Samstag, 15. Juni 2019 unser Jubiläumsfest.

Einen detaillierten Bericht von Daniel Peier könnt ihr weiter unten geniessen. Mir bleibt nur noch allen Beteiligten und Sponsoren von Herzen zu danken, dass der NVVO ein schönes und würdiges Fest feiern konnte. Ich denke unser Anlass wird den Mitwirkenden, aber auch den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben.

09.08.19 Bräteln im Schlosswald

In diesem Jahr konnten wir unser Bräteln im Schlosswald endlich in normalem Rahmen durchführen. In den letzten Jahren regnete es oder die Sommer waren so trocken, dass jeweils ein kantonales Feuerverbot verhängt wurde.

Heuer nicht... schon als die ersten Mitglieder bei der Brätlistelle eintraffen, knisterte fröhlich ein Feuer. Koni Stampfli sei Dank. So konnte die kleine aber feine Truppe von NVVO-ler ihr Grillgut schon bald auf den Rost legen. Entweder war der Grillrost zu alt oder die Bratwürstchen zu klein? Auf jeden Fall landete das eine oder andere Fleischstückchen in der glühenden Kohle. Aber wir Naturschützer sind bekanntlich hart im Nehmen und überhaupt nicht zart besaitet. Etwas pusten und wieder rauf auf den Rost... Es schmeckte vorzüglich.

Selbst der aufkommende Regen konnte uns die Laune nicht verderben. Hatte wir doch ein wunderschönes Laubdach über unseren Köpfen. Aber leider geht auch alles Schöne mal vorbei und so machten wir uns irgendwann auf den Heimweg.

Ein grosses Dankeschön an Koni und Monika für die Organisation, die angeschleppten Getränke und feinen Desserts.

Am Schluss bleibt zu hoffen, dass sich nächstes Jahr wieder ein paar NVVO-ler und NVVO-lerinnen mehr im Schlosswald einfinden

07.09.19 Birdrace

Auch dieses Jahr nahmen wieder 5 NVVO-ler in 4 Teams an diesem coolen Anlass teil.

Dank diesem Sponsorenlauf der etwas anderen Art kamen rund 100'000 Franken zusammen, die direkt in die Artenförderung unseres Vereinsvogels, des seltenen Kiebitz, fliessen.

21.09.19 Hochzeit des Präsidenten

«Weil es Liebe ist, sagen wir JA»

Diese Worte führten Monika und Markus durch den Tag. Zwar schon im Spätsommer ihres Lebens angekommen, wollten es die beiden Turteltäubchen nochmals wissen.

An einem sonnigen und wunderschönen Tag durften wir einen unvergesslichen Tag erleben.

Ein grosses Dankeschön dem NVVO für den grosszügigen Hochzeitsbatzen.

05/06.10.19 EuroBirdwatch

Auch dieses Jahr präsentierte sich der NVVO im Rahmen der internationalen Zugvogeltage am Samstag zuerst vor der Migros im Mühlefeld in Oensingen. Mit einem sehr schön gestalteten Stand informierten wir die Besucher über das Naturwunder "Vogelzug". Gleichzeitig machten wir Werbung für unseren Beobachtungsstand am Sonntag beim Roggenhüsli auf dem Önziger Hausberg.

Am Sonntag war uns Petrus dieses Jahr nicht wohlgesonnen. Bis tief in den Nachmittag war die Sicht wegen des Nebels keine 50 Meter. Kaum zeigte sich kurz die Sonne, konnten wir diverse Misteldrosseln und auf einer Tannenspitze sogar eine Ringdrossel beobachten.

Wegen des schlechten Wetters fanden sich auch fast keine Besucher auf dem Roggen ein. Zum Glück besuchten uns einige Mitglieder des Natur- und Vogelschutz Hubersdorf/Unterleberberg. Die Naturinteressierten erfuhren nicht nur viele interessante Details zum Vogelzug, sie durften sich auch an Suppe, heissen Wienerli, Kaffee und Kuchen erfreuen.

Gleichzeitig fand auf dem Roggen das Vereinsweekend vom NVVO statt. Die Teilnehmer verbrachten im Roggenhüsli ein wunderschönes und geselliges Wochenende.

16.11.19 Arbeitstag im Moos

Wie jedes Jahr musste das Moos wintertauglich gemacht werden. Es überrascht uns immer wieder, wie schnell die Vegetation nachwächst. Vor einem Jahr erst noch bodeneben abgeschnitten, und heute schon wieder meterhoch. Brombeeren, Hasel und Hartriegel wachsen uns buchstäblich über den Kopf.

Ein grosses Dankeschön an alle anwesenden Freiluft-Chrampfper und an unsere Znüni-Fee Anita.

07.12.19 Abschlusshöck

Am 07.12.2019 trafen sich die Mitglieder des NVVO zum alljährlichen Abschlusshöck in der Vogelschutzhütte des Natur- und Vogelschutzvereins Kestenholz.

Gemeinsam schauen wir auf ein tolles Jubiläumsjahr zurück. Unser 50jähriges Vereinsbestehens-Fest war ein voller Erfolg und wir sind dankbar ein Teil davon gewesen zu sein.

Unser Vorstandsmitglied, Altay Kahraman und seine bemerkenswert hübsche Frau haben bereits wie letztes Jahr dekoriert und ein herrliches Risotto gekocht. Vielen Dank dafür. Zudem danken wir dem Natur- und Vogelschutzverein Kestenholz für die zu Verfügung gestellte Waldhütte und speziell Herrn Konrad Grunder für die hervorragenden Pilze.

Nistkastenkontrolle 2019 / Bericht Vogelschutz 2019

Die Nistkastenkontrollen von Oensingen und Oberbuchsiten sind diesem Jahresbericht beigelegt und können auf den folgenden Seiten eingesehen werden.

Die Uferschwalbe fand im Aebisholz wohl keine idealen Bedingungen vor und so blieben ihre Brutversuche leider auch dieses Jahr vollständig aus.

Beim Waldkauz zeigt sich 2019 wieder, dass diese Art starken Schwankungen unterworfen ist. Konnte im 2018 keine Brut nachgewiesen werden, so zeigt sich das Jahr 2019 wieder von der schönen Seite. Wir konnten 8 Bruten mit insgesamt 32 Jungvögel entdecken.

Bei der Dohle konnten mit 11 Brutpaaren am Schloss Neu-Bechburg die Zahlen vom Vorjahr nicht ganz erreicht werden. Dafür machten es sich 8 Brutpaare in unseren aufgehängten Schleiereulenkästen gemütlich. An der Lehnfluh konnten leider nur 3 Brutpaare gezählt werden.

Auch die Erfolgsgeschichte der Turmfalken geht weiter. Koni Stampfli entdeckte in unserem Vereinsgebiet 11 Brutpaaren mit 55 Jungvögel bzw. Eier.

Wie die Turmfalken können auch die Mauersegler wieder auf ein sehr gutes 2019 zurückblicken. In Oensingen und Oberbuchsiten beringte Daniel Peier bei 53 Brutpaaren 144 Jungvögel. Davon hatte er alleine bei sich zu Hause 26 Bruten mit 72 Jungvögel.

Seit dem Sommer 2019 macht Peter Bieli eine Bestandsaufnahme der Mehl- und Rauchschnalben in unserem Vereinsgebiet. Nun ist ein Anfang gemacht und ab nächstem Jahr können schauen, wie sich die Bestände der beiden Schnalbenarten in unserem Vereinsgebiet entwickeln.

Leider gibt es aber nicht nur Positives zu berichten. Wie schon in den vergangenen Jahren gab es in Oensingen und Oberbuchsiten keine Schleiereulenbrut.

Seit drei Jahren führen wir, in Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Sempach, ein Förderungsprogramm für den Wendehals durch. Ziel ist es, in ausgesuchten Gebieten spezielle Nistgelegenheiten für diese wunderschöne Art anzubieten.

Leider hat auch im vergangenen Jahr kein Wendehalspaar den Weg zu unseren Nistgelegenheiten gefunden. Erfreulich war aber, dass 2019 auf dem Rislisberg erstmals ein singender Wendehals gehört wurde. Bleibt zu hoffen, dass in den nächsten Jahren ein Wendehals-Paar einen längeren Stopp in Oensingen oder Oberbuchsiten macht, um seine Jungvögel grosszuziehen.

Wir können auf ein sehr spannendes und für den NVVO erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Mit vielen interessanten Anlässen gespickt war das vergangene Jahr zwar arbeitsintensiv, aber auch vielseitig und für mich in fast jeder Hinsicht erfolgreich. Hervorheben möchte ich hier nochmals unseren Jubiläumsanlass.

Aber ohne die vielen helfenden Hände wäre dies alles gar nicht möglich gewesen. Darum ein grosses Dankeschön an den Vorstand, der mich immer unterstützt hat und mir beratend zur Seite gestanden ist. Danke sage ich auch den Mitgliedern, die immer wieder für unseren Verein bzw. für die Natur an den verschiedenen Anlässen ihre Freizeit geopfert haben. Danke den Nistkastenkontrolleuren, die mindestens zweimal den Rundgang durch ihr Nistkastengebiet machen mussten. Ich weiss aus eigener Erfahrung, wie viel Zeit und Mühe dies in Anspruch nimmt. Danke den Arbeitern vom Werkhof der Gemeinde Oensingen, dass sie für jedem Arbeitstag im Moos eine Mulde für unser Schnittgut bereitstellen.

Euch Allen nochmals... DANKE!!!

Der Präsident



Markus Peier
Oensingen, 24.01.2020

Brutjahr 2019 Oensingen

Turmfalken – Nestlinge

Bobst Urs	6
Bürkli Alois	4 (Eier)
Schopf Arn Köbi	5 (Eier)
Kläranlage	5
Hengartner Hesselberg	5 (Eier)
HLS	5
Zemp Hans	5 (Eier)
Zensi Baumgartner	5

Total **40**

Schleiereulen

0

Total **0**

Mit freundlichen Grüßen
Koni Stampfli und Toni Aeschlimann

Brutjahr 2019 Oberbuchsites

Turmfalken – Nestlinge

Atel Gebäude	5 (Eier)
Oberer Berglistall	5 (Eier)
Blaser+Trösch	5
Total	15

Schleiereulen

	0
Total	0

Mit freundlichen Grüßen
Koni Stampfli und Toni Aeschlimann

Nistkasten-Belegung in Oberbuchsitzen für das Jahr: 2019

Ort / Gebiet	Anz. Kästen	Besetzt	leer	Meisen	Kauz	Trauerschnäpper	STAR	Kleiber	Feldsper.	Wespen / Siebenschl.
Unterer Hardweg / Wendelrainweg	25	23	2	20		1				2
Alpstrasse	8	8		7						1
Obere Bündten / Heissensteinweg	29	27	2	25						2
Ellbogenweg / Silvansweg	18	17	1	16						
Steinbruchweg	15	15	0	12					3	
Kirchgasse	4	4	0	2					2	
Total Nistkästen	99	94	5	82	0	1	0	0	5	5

95%

BELEGUNG in %

Kontrollblatt Meisenkästen

Kontrolleure: Koni Stampfli, Altay Kahraman, Markus Peier

Zusammenstellung 2019

Anzahl Brutvögel

	KM	BM	TM	SM	KL	FS	TS	leer	Diverses	Datum der Begehung	Bemerkungen
Tiefmatt	27	11	6	0	0	0	0	10	Eichhörnchen	15.05.2019	in Kasten Nr. 10
Gereten	32	36	0	0	5	0	0	8		14.05.2019	
Vogelherd	62	33	0	7	0	0	0	4		14.05.2019	
Schlossstrasse	39	52	0	0	10	0	0	2		14.05.2019	
Dünnern	3	0	0	0	0	34	0	2		19.05.2019	
Total	163	132	6	7	15	34	0	26			

KM=Kohlmeise BM=Blaumeise TM=Tannenmeise SM=Sumppfmeise KL=Kleiber FS=Feldsperling

Anzahl Bruten

	KM	BM	TM	SM	KL	FS	TS	leer	Diverses	Datum der Begehung	Bemerkungen
Tiefmatt	6	2	1	0	0	0	0	10		15.05.2019	
Gereten	6	5	0	0	1	0	0	8		14.05.2019	
Vogelherd	11	4	0	1	0	0	0	4		14.05.2019	
Schlossstrasse	6	6	0	0	2	0	0	2		14.05.2019	
Dünnern	1	0	0	0	0	9	0	2		19.05.2019	101 Nistkasten
Ob.Siten Dieter											
Total	30	17	1	1	3	9	0	26			

KM=Kohlmeise BM=Blaumeise TM=Tannenmeise SM=Sumppfmeise KL=Kleiber FS=Feldsperling

Total Nistkästen: 194

Anzahl belegte NK: 168

Anzahl leere NK: 26

87% aller Nistkästen waren belegt

Bemerkungen: Sehr viele tote Jungvögel. Vermutlich wegen dem nassen und kalten Witterung Ende April / Anfang Mai.

Waldkauz-Bruten 2019 Oe/Obb

Kastenummer:

1 Hauensteinmatt	5 Juv.
2 Markstein 6	Kasten fehlt
3 Flühbrunnenweg	1 Juv+4Eier
4 Ebni	Leer
5 Hinter Schloss	Leer
6 Quellenweg	Leer
7 Letthölleweg	4 Juv.
8 Oberbuchsitenweg	besetzt (NVE)
9 Obere Allmend	Leer
10 Grubenweg	4 Juv.
11 Schützenhaus Oberbuchsiten	2 Juv.
12 Heissensteinweg	5 Juv.
13 Bergli	Leer
14 Bannwald	fehlt (Sturm)
15 Schluchtweg Oberbuchsiten Kasten D. Borer	?
16 Schluchtweg Oberbuchsiten beim Kreuz	Leer
17 Tiefmatt Oberbuchsiten	besetzt (NVE)
Untere Berglihütte (Schleiereulenkasten	3 Juv.
Frey Scheune (Schleiereulenkasten	4 Juv.

Dohlen-Bruten 2019 Oensingen



vogelwarte.ch

Bestandsüberwachung Dohle 2019

Die «Bestandsüberwachung Dohle» basiert auf jährlichen Zählungen an 100 ausgewählten Kolonien in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Herzlichen Dank für Ihr Engagement bei diesem Monitoring! Sollten Sie in diesem Jahr die Kontrollen plötzlich und unerwartet nicht durchführen können, bitten wir darum, Ersatz zu suchen oder sofort mit uns Kontakt aufzunehmen: christoph.vogel@vogelwarte.ch; Tel. 041 462 97 54 (Di bis Do).

Mitarbeiterin/Mitarbeiter:

Name <u>Bicki</u>	Vorname <u>Peter</u>
Adresse <u>Siedlungstrasse 19</u>	PLZ/Ort <u>4702 Oensingen</u>
Tel. P	Tel. G
evtl. E-Mail <u>Peter.bicki@bluewin.ch</u>	

Angaben zur Brutsaison 2019: Kolonien im Monitoring Dohle

Kolonie: Gemeinde, Flurname oder Strasse	X-Koord.*	Y-Koord.*	Typ*	I*	P*	BP*
Oensingen, Lehnfluh	619950	237669	F	23	3	8
Oensingen, Schloss Neu-Bechburg	621137	238372	GN	40-50	11	22

* **Koordinaten:** bitte vorgedruckte Angaben kontrollieren und allenfalls korrigieren!

* **Typ** der Kolonie: F = Fels, B = Baum, G = Gebäude, N = Nistkasten; Kombinationen sind möglich.

* **Anzahl:** nur angeben, was tatsächlich beobachtet wurde, bitte keine Interpretationen!

I = Individuen: Anzahl Dohlen, die wiederholt während der Brutzeit beobachtet wurden.

P = Paare: während der Brutzeit paarweise beobachtete Dohlen (wichtigste Grösse!)

BP = Brutpaare: nur bei indirektem oder direktem Brutnachweis (einsehbare Nistplätze) angeben.

Bourqin

(kein Dohlenkasten besetzt)

Eggenschwiler

Frey Scheune

keine Brut (besetzt durch Waldkauz)

Kompostieranlage

Schützenhaus

Haus Utz (gegenüber Rest. Post)

Bobst Urs

Meier Ruedi (Kreisel Enge) Niederbipp

Rauchschwalben



Ortschaft	
Jahr	
Ortschaft vollständig abgesucht (JA/NEIN)	Nein
Name	
Adresse	
E-mail	
Telefon	

Adresse	Koordinaten	X	Y	Turm	Datum tt.mm.jjjj	Naturneester				Kunstneester		Bemerkungen e.g. Gebäudetyp, Kontaktperson, Nester durch andere Arten besetzt, Kolonie verschwunden, ...
						NN total ²	NN intakt	NN beschädigt od. im Bau	NN besetzt ³	KN total	KN besetzt ³	
Bergli										6	6	Bergli
Bachstrasse 83						2	2		2			Studer
Gässli 120						1	1		1			
Total						3	3	0	3	6	6	

Mehlschwalbenzählung

Ortschaft		Name	Naturmester		Kunstmester		Bemerkungen		Name
4702 Oensingen		Peter Bieli	NN intakt	NN beschädigt od. im Bau	KN total	KN besetzt ³	e.g. Gebäudetyp, Kontaktperson, Nester durch andere Arten besetzt, Kolonie verschwunden, ...		
Jahr	2019	Siedlungsstrasse 19							
Ortschaft vollständig abgesehen (JA/NEIN)		peter.bieli@bluewin.ch	Datum		NN besetzt ³				
	Ja	079 503 82 35	tt.mm.jjjj	NN total ²	NN besetzt ³	KN total	KN besetzt ³		
Adresse	Koordinaten Y	X	Turm						
Bifangweg 14	622028	237666				13	11	Bopst Urs	
Bifangweg 8	621947	237698		1	1	28	1	Seit Kobrett angebracht viel weniger Schw Tschumi	
Hauptstrasse 27	621079	237799				0		falsche Adr. Richtig Hauptstrasse 15	
Hauptstrasse 5	620966	237783				0		falsche Adr. Richtig Hauptstrasse 3	
Hohle Gasse 5	621254	237825			0	12	3	Herr Zemp	
Römerstrasse 1	621867	237915				0		Haus wude Renoviert als ersatz Turm	
Römerstrasse 6	621907	237813				0		es waren noch nie Nester vorhanden	
Hauptstrasse 15	621024	237809				29	12	Frau Dörfli	
Hauptstrasse 3	620931	237794				8	8	Moser Liselotte	
Ausserbergstrasse 14	621768	237963				5	0		
Ausserbergstrasse 2	621811	237868		2	1	10	3	Pflugerhof	
Kirchackerweg	621834	237953	x			48	0	Wurde als ersatz von Römerstrasse 1 aufgestellt April 2015	
Kirchackerweg	621842	237963				6	0	Leichenhalle	
Risliberg 1	619794	238303				5	0	keine Bruten mehr gesehen aber Schwalben sind in der Umgebung	
Mattenweg 5	621704	237606				13	0	Cartier Urs	
Breitfeldstrasse 3	621841	237433				10	0	Hofi	
Siedlungsstrasse 18	620549	237667				2	0	Dübi	
Burgweg 2	621758	237980				6	0	Fam Sommer	
Kestenholzstrasse 4	621710	237563				5	0	Huber Barbara	
Hesselbergweg 7	620356	238628		5	5	25	17	Henggartner	
Oltenstrasse 23	621952	237795				28	10	Nünlist Schopf	
Äussere Klus 8	620217	238129		10	2			Reiterhof Pius Schweizer (nur noch 2 Bruten gesehen etwas spät enteckt)	
Total			20	18	1	8	253	65	

Zeitungsbericht Jubiläumsfest 50 Jahre Natur- und Vogelschutzverein Oensingen

Kürzlich feierte der Natur- und Vogelschutzverein Oensingen seinen 50-gsten Geburtstag. Nach einer intensiven und arbeitsreichen Vorbereitungszeit konnten die NVVO-ler endlich zeigen, wie sie sich das Fest zu einem Vereinsjubiläum vorstellten. Als sich die Pforten des Bienkensaals öffneten warteten bereits einige Besucher darauf, sich am wunderschön eingerichteten Ausstellungsstand einen der 50 Hochstammobstbäume zu ergattern, welche von den Oensinger Naturschützern verschenkt wurden. Im Nu war die Hälfte der Obstbäume an den Mann, resp. an die Frau gebracht. Der Rest der 50 Bäume fand im Verlaufe des Tages seinen Besitzer. Die Bäume werden jedoch erst im Herbst zum Abholen bereitstehen, dann wenn die ideale Zeit zur Baumpflanzung beginnt.

Auf einem Rundgang durch den Bienkensaal wurde den interessierten Besuchern einiges in Sachen Naturschutz und Naturschutzarbeit geboten. Das Problem des Litterings wurde erläutert und mit Hilfe von Infotafeln konnte man sich Tipps holen, wie im eigenen Garten ein Beitrag zur Biodiversität geleistet werden kann. Damit die Besucher der Ausstellung ihren Drang zur Biodiversität gleich vor Ort stillen konnten, wurden einheimische Topfpflanzen zum Preis von 50 Batzen verkauft. Über 300 Pflanzen wechselten den Besitzer. Die Insekten in den jeweiligen Gärten werden sich freuen.

Unmittelbar neben den Wildpflanzen befand sich der Infostand, der das Naturschutzgebiet „Oensinger Ravelle“ portraitierte. Auf einem, die Ravelle darstellenden Steinhäufen, und auf interessant gestalteten Infotafeln wurde die Einzigartigkeit der Ravelle gezeigt. Besonders die Pflanzenwelt der Ravelle ist bemerkenswert. So kommt denn, nebst all den vielen Seltenheiten, gar eine Pflanze vor, die in der ganzen Schweiz lediglich auf der Ravelle beheimatet ist. Es handelt sie dabei um den Felsenbauernsenf (*Iberis Saxatilis*).

An einem lauschig eingerichteten Stand mit Sitzbänklein und vielen Pflanzen bestand die Möglichkeit, in die Vereinsgeschichte einzutauchen. Auf den vielen Fotos entdeckte manch einer sich selbst aus einer früheren Zeit des Vereins, oder irgendein bekanntes Mitglied aus der Geschichte des NVV-Oensingen.

Am Stand der Wildtierpflegestation erfuhr man viel Interessantes über den Betrieb dieser äusserst wichtigen Institution mit Sitz in Utzenstorf. Auf dem Areal des Schlosses Landshut ist die Wildtierpflegestation beheimatet. Mit sehr viel Liebe und Enthusiasmus kümmern sich die Tierpfleger und ehrenamtlichen Helfer um verletzte, verunfallte und kranke Wildtiere. Vom Spatzen bis zum Reh wird jeder Kreatur geholfen, um sie dann nach der Genesung wieder in die Freiheit zu entlassen.

Dreimal an diesem Tag hielt der Falkner, der mit seinem Habicht „Rooney“ zu Gast war, seinen Vortrag. Bis zu 80 Zuhörer lauschten den Worten des Falkners, und manche Kinderhand streichelte Rooney, welcher das Prozedere in aller Ruhe über sich ergehen liess. Am Stand des Falkners waren alle in der Schweiz brütenden Greifvögel zu bestaunen, die meisten davon als Präparat, oder wenigstens als Bild.

Im Wechsel zum Auftreten des Falkners wurde ein eigens für das Jubiläumsfest hergestellter Film über den NVVO gezeigt. Mit fantastischen Bildern untermalt mit Kommentaren und Musik, wurde den Zuschauern die Arbeit des Vereins vorgestellt.

Auf dem Platz vor dem Bienkensaal wurden die Besucher in die Geheimnisse der Honigbiene eingeführt. Dank eines Schaukastens bestückt mit einem Bienenvolk, konnten die staunenden Besucher den Bienen in die Stube schauen. Auf der Bühne des Bienkensaals standen mehrere Fernrohre. Auf dem Balkon des Bienkensaals wurden Präparate von acht Vögeln aufgestellt. Nun konnten die Besucher der Ausstellung versuchen, die Vögel zu bestimmen. Für die richtige Bestimmung gab's ein Chrömlli, ein „Vogelnestli“. Während der ganzen Ausstellungszeit konnten mit Feinem vom Grill, allerlei Getränken und Kaffee und Kuchen Hunger und Durst gestillt werden.

Am späten Nachmittag wurden die Tore der Ausstellung geschlossen und das Fest für die geladenen Gäste, Sponsoren und Vereinsmitglieder begann. Hauptattraktion des Abends war die Improvisations-Schauspielgruppe „Dito“ und natürlich die Festrednerin Barbara Schlup. Frau Schlup verstand es, mit treffend gewählten Worten auf die grossen Probleme unserer Natur aufmerksam zu machen, ohne dabei in eine Schwarzmalerei zu verfallen.

Die SchauspielerInnen von „Dito“ entlockten mit der Darstellung von Geschichten aus dem Vereinsleben und aus dem Naturschutz, den Zuschauern so manchen fröhlichen Lacher.

Der ganze Tag war ein einziger Augen- und Ohrenschmaus.

(Bericht Daniel Peier)



Natur- und Vogelschutzverein Oensingen/ Oberbuchsitzen

50. Jahresversammlung, Fr, 12. April 2019, 19.00 – 20.00 Uhr Zehntenkeller Schloss Neu Bechburg

Traktandenliste GV:

1. Begrüssung und Entschuldigungen
2. Protokoll der GV vom 23. Februar 2018
3. Mutationen
4. Wahl einer Rechnungsrevisorin
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Kassabericht 2018 und Budget 2019
7. Jahresprogramm 2019
8. Anträge
9. Varia

- 1** Markus Peier (MP), Präsident, begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder (33), speziell unser Ehrenmitglied Mario Bossi.

Dass wir heute unsere GV im Schloss durchführen können, verdanken wir den Mitgliedern, die anlässlich der Fernsehsendung „Im Schatten der Burg“ beim Rahmenprogramm mitgeholfen haben, und dem 2018 verstorbenen Franz Kamber (Präsident Stiftungsrat Freunde Neu Bech-burg) .

Entschuldigt sind Christine Ackermann, Primus Ackermann, Sonja Baumgartner, Andreas Götschi, Luca Götschi, Urs Grossmann, Canan Kahraman, Heinz Keiser, Daniel Peier, Erwin Peier, Verena Rentsch und Adrian Zangerer.

Als Stimmenzähler wählt die Versammlung einstimmig Marcel Flury.

Die Traktandenliste wurde termingerecht mit der Einladung zur GV verschickt. Es werden keine Änderungen verlangt, die TL wird einstimmig gutgeheissen.

- 2** Das **Protokoll** der letzten GV wird ohne Änderungen und einstimmig genehmigt und verdankt.

3 Mutationen

Am 23. Januar 2018 ist Heiri Bähler, Gründungs- und Ehrenmitglied, kurz nach seinem 81. Geburtstag verstorben. Ihm und vielen Anderen verdanken wir, dass wir 2019 den 50. Geburtstag unseres Vereins feiern dürfen. Wir gedenken seiner in einer Minute der Stille.

Ausgetreten sind zwei Mitglieder: Otilia Kohler und Hubert Müller.

Als Neumitglieder dürfen wir begrüssen: Christine Ackermann (musste sich abmelden), Colette Ingold (TN Grundkurs), Samuel Peier, Linda Phuntsok und Philipp Saner (TN Grundkurs).

Sie werden einstimmig und mit Applaus in den Verein aufgenommen.

Zwei weitere Personen haben sich für einen Vereinsbeitritt und auch zur GV angemeldet, sind aber heute nicht anwesend. Sie können entsprechend unseren Statuten nicht gewählt werden.

Aktuelle Mitgliederzahl 89

4 Wahl einer Rechnungsrevisorin

Greti Zehnder stellt per GV 2019 ihr Amt als Rechnungsrevisorin zur Verfügung. MP dankt ihr für ihren Einsatz zugunsten des Vereins.

Als ihre Nachfolgerin stellt sich Marianne Dietschi zur Verfügung.

Marianne Dietschi wird einstimmig als neue Rechnungsrevisorin gewählt.

5 Der Jahresbericht wurde ebenfalls mit der Einladung verschickt.

MP ergänzt:

202 Vogelkästen wurden kontrolliert, davon waren 139 von Meisen besiedelt (2017 128), 13 von Feldspatzen (2017 19), 2 von Kleibern (2017 1) und 4 von Trauerschnäppern (2017 1). Koni Strampfli und Toni Aeschlimann betreuten Turmfalken- und Schleiereulenkästen im Gebiet von Wangen bei Olten bis Niederbipp. Auf Oberbuchsiter und Oensingener Boden waren das 12 von Turmfalken besetzte Nistkästen (2017 14) mit total 59 (71) Jungvögeln, aber einmal mehr keine Schleiereulen.

Bei den Dohlen wurden 29 Bruten gezählt, davon 13 beim Schloss Neu Bechburg, 7 an der Lehnfluh und 9 in Schleiereulen- und Turmfalkenkästen. Die genaue Anzahl Jungvögel konnte nicht eruiert werden.

Mauersegler brüteten in Oensingener und Oberbuchsiten insgesamt 36 Paare, davon etwa 25 bei Dani Peier. Der Schwalbenturm wurde ein weiteres Mal nicht besiedelt. Bruten von Waldkäuzen konnten 2018 nicht nachgewiesen werden (2017 immerhin 17 Bruten mit 33 Jungvögeln); 2019 gibt es wieder besetzte Kästen.

Der Vorstand traf sich 2018 zu zwei Sitzungen – auch den Vorstandsmitgliedern gehört ein herzliches Dankeschön.

Ausblick: Aktuell läuft, gemeinsam mit den NVVN angeboten, ein botanischer Grundkurs, sehr gut besetzt mit 36 Teilnehmenden. Zwei von drei Theorieteilern haben stattgefunden, nach dem dritten „geht's nach Draussen“.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich an Arbeitstagen, bei der Nistkastenkontrolle und in der Ausbildung engagieren.

Auf Antrag der Aktuarin genehmigt die Versammlung den Jahresbericht mit grossem Applaus.

6 Altay Kahraman erläutert die Jahresrechnung 2018:

Aufwand	Fr. 6'859.00
Ertrag	Fr. 13'297.00
Ertragsüberschuss	Fr. 6'438.00
Eigenkapital	Fr. 43'875.00

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Entsprechend dem Antrag der Revisoren, verlesen von Peter Bieli, **heisst die Versammlung die Rechnung 2018 einstimmig gut** und erteilt damit dem Kassier und dem gesamten Vorstand Décharge.

Im **Budget 2019** die wichtigste Position sind die Fr 8'000.00 für den Jubiläumsanlass. AK erwartet wieder einen Aufwandüberschuss.

Die Anwesenden genehmigen das Budget einstimmig.

7 Zum Jahresprogramm 2019:

Das Jahresprogramm wurde zusammen mit der Einladung verschickt. Einige Anlässe, vor allem Arbeitstage, sind schon wieder Vergangenheit – die Arbeiten im Moos (2/3 der Bäume konnten geschnitten werden) wie bei der ARA Falkenstein kamen gut voran.

Anmerkungen:

4. (5.) Mai findet die Aktion Gartenvögel statt – leider ist dann der Feldornithologiekurs anderweitig unterwegs. Da für die Aktion genügend (etwa zehn) Helfer*innen nötig sind, bittet MP die Vereinsmitglieder, sich das Datum vorzumerken. Die Einwohner*innen schätzen die Gartenvogelaktion sehr, sie stellt eine sehr gute Werbefläche dar.

Am Sonntag, 12. Mai führt uns Marco Bobst für eine botanische Exkursion auf die Ravelle. Die Einladung folgt.

Am Freitag, 24. Mai treffen wir uns für einen gemeinsamen Anlass rund um St. Peter mit den Kestenholzern.

Für Euro-Birdwatch haben wir 2019 das Roggenhüsli wieder reservieren können.

Besonders wichtig ist der Jubiläumsanlass im Bienensaal – mehr dazu s. Traktandum 9.

Die Versammlung genehmigt das Jahresprogramm einstimmig.
--

8 Aus den Reihen der Vereinsmitglieder liegen keine Anträge vor.

9 Varia

2019 feiert der NVVO sein 50 Jahr-Jubiläum mit einer grossen Feier am 15. Juni im Bienensaal. Das OK hat sich bisher zu neun Sitzungen getroffen.

Bis heute haben sich erst wenige Mitglieder für den offiziellen Festakt angemeldet; ALLE Mitglieder, auch wenn sie nicht mithelfen können, sind nicht nur zur offiziellen Feier eingeladen, sondern auch zum Abendprogramm. Wer sich als Helfer*in zur Verfügung stellen kann, soll sich bitte in die aufliegende Liste eintragen.

MP bittet die Vereinsmitglieder, mit den Flyern bei Bekannten und Verwandten für das Fest zu werben.

Altay stellt T-Shirt und Cap, die für einen einheitlichen Auftritt am Jubiläum sorgen sollen, vor. Helfer*innen dürfen ihr jeweiliges Outfit behalten. Der Verkaufspreis für Nicht-Helfer und Andere beträgt Fr. 28.00. Bitte, wenn nötig, die (bereits einmal gewaschenen) T-Shirts kurz anprobieren, damit jede/r Helfende eines in der richtigen Grösse zur Verfügung hat. Grösse Herren max. XXL, Frauen max. XL.

Die Caps, vorderhand noch ohne Patch, können ebenfalls probiert werden, Preis Fr. 18.00. Die Patches können für Fr. 5.00 auch einzeln gekauft werden, z.B. für den Rucksack u.ä.

M. Brunner (Präsident OK Jubiläumsfeier) bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und informiert über die Zeiten: 10 – 17 Uhr findet der öffentliche Anlass statt, ab 18 Uhr sind Vereinsmitglieder, Sponsoren und Ehrengäste zum Feiern eingeladen – **bitte anmelden**.

Im Anschluss an die Generalversammlung sind alle zum gemeinsamen Spaghettiplausch eingeladen.

Schluss der Versammlung 20.00 Uhr

Oensingen, 9. Juni 2019

Markus Peier, Präsident

Theres Mathys, Aktuarin

